Lehenung Hanns Keller von Gattikofen, Pfarr Jetzstetten, Pfarr Besem, Aemtlich für mich meine Erben, und
thun kundt allermanigklichem hiermit disem brieue, Alls die Frommen Tändlers, und Waisen des H. Spitals der Statt Bern:
Pfleger, unsere gnedige Herren, Ihr Lehenhaben, acker, vs rumelten Pfistals ingenthalb, und heim Lehengüetl, so Ich von Ihnen
zu Lehen trag, Fünff Pfd gülten Landtgrichts, die selben Järlich, mit gefallendem Zins Fünff Pfd vf Martini, gen nächts
kommend und darmilliget. Das ich demnach remelten Summ der fünff Pfd gülten, Innerhalb der nechsten und nach dato
dis Briefs Acht Jaren, widerumben ablösen, und vf Praesentation meinen Herren und Frauen ingenthalb Belig zu
machen. Ob ich aber dann das Ich ob Nachgemelte meine Erben, nach verfliessung Termins des Acht Jaren,
den Ihnen Jarlich, Obangezogner, meiner Herren Consens und Verwilligung Brieflich erlangen, und an Pfenningen nüchtzit, gelobt
und versprochen hab. Gelob und versprich pflicht auch bi Handtgebner verbindung und ingrossierung alles andern
mein und meiner Erben, selbs eigner, lignder, gaarender, gegenwürtig und künfftig Haab und gütern, Darumb ich
auch die verlierung und verwürckung offtgemelts Lehengütel, mit Inhalt in recht die Brieflich. Des zu warem
und offnem Urkhundt, hab ich mein eigen Insigel, Für Mich, der Ehrenvest und Wolgelehrt mein gnediger Herr
Hans Johannes Grabatner Abbte des Gotteshus Bel, und Herr zu Vinelz, Alle di 3 Jarige Rechnung Lehenmans zu
Jetzstetten, mit dero Secret Insigel, Erlaubt Ihro gnaden, Gotteshus 3. und Nachkommen, Doruf auch dem andern
Ehrenvesten Herren, aufgelegt. Kraft und gewaltigkeiten, in allweg ihne Schaden, Inhangends verwandt. Geben
den andern Aprilis tag Januarij. Alls man Zalt nach Christi unsers Lieben Herren Geburt Fünffzehenhundert Achtzig und fünff Jar.

2. Jan. 1585

219.
Testetten.
1585.

xix. Reg.

Verzeichs
Jung Hannß Ballard
zu Testetten
Klagers
an Hannß Diegel Pflugs
zu Schaffhausen.